

# Volkswirtschaftspolitik

## Eine Einführung

von

**Dr. jur. Hans Herbert v. Arnim**

Diplom-Volkswirt, o. Professor  
an der Deutschen Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer

unter Mitarbeit von

**Hermann Knödler, Diplom-Volkswirt**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für  
Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik  
an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
und Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftslehre  
an der Fachhochschule Worms

6., überarbeitete Auflage

**Luchterhand**

# Inhalt

Abkürzungen .....	XV
Literatur zur Wirtschaftspolitik .....	XIX
Verzeichnis der Tabellen .....	XXI
Verzeichnis der Schaubilder .....	XXII
<b>A. Allgemeine Orientierung .....</b>	<b>1</b>
I. Gegenstand der Volkswirtschaftspolitik .....	1
1. Begriff und Akteure .....	1
2. Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik und Finanzpolitik .....	4
3. Theoretische und praktische Wirtschaftspolitik .....	5
4. Die Notwendigkeit einer aktiven Wirtschaftspolitik .....	9
5. Möglichkeit und Grenzen einer aktiven Wirtschaftspolitik .....	14
6. Wirtschaftspolitik als angewandte Wirtschaftswissenschaft .....	17
7. Wirtschaftspolitik als politische Ökonomie .....	19
8. Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsrecht .....	22
II. Ziele und Zielkonflikte .....	27
1. Ziele .....	27
2. Die Optimierungsaufgabe bei Zielkonflikten .....	29
3. Ziel-Mittel-Beziehungen .....	30
4. Unterschiede in der wirtschaftspolitischen und verfassungs- rechtlichen Würdigung .....	36
<b>B. Das marktwirtschaftliche Selbststeuerungsmodell .....</b>	<b>38</b>
I. Ausgangsüberlegungen .....	38
II. Das Modell .....	42
1. Die Marktwirtschaft als Summe der einzelnen Gütermärkte .....	42
2. Das »Gesetz« von Angebot und Nachfrage .....	42
3. Funktionen des Wettbewerbs .....	46
4. Die Rolle des Privateigentums .....	49
III. Grenzen des Modells: Nicht marktwirtschaftlich steuerbare Bereiche .....	51
IV. Kritik des Selbststeuerungsmodells .....	53
1. Das Milieu seiner Entstehung .....	53
2. Voraussetzungen des Modells .....	54
3. Wertung der Resultate des Modells .....	55
4. Eingeschränkte Realität der Voraussetzungen .....	57
V. Alternativmodelle .....	59
1. Abschaffung des Privateigentums an Produktionsmitteln .....	59
a) Zentralverwaltungswirtschaft .....	59
b) Marktsozialismus .....	61
2. Soziale Marktwirtschaft .....	64

VI.	Marktwirtschaft und Rechtsordnung der Bundesrepublik .....	65
1.	Marktwirtschaft und Grundgesetz .....	65
2.	Die Entscheidung des (einfachen) Gesetzesrechts für die wettbewerbliche Marktwirtschaft .....	69
3.	Die Entscheidung des EG-Rechts für die wettbewerbliche Marktwirtschaft .....	70
VII.	Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik und Systemtransformation .....	73
1.	Grundgedanken der Verfassung von 1968 .....	73
2.	Eigentumsverfassung .....	74
3.	Wirtschaftssteuierung .....	75
4.	Schwächen der real existierenden Zentralverwaltungs-wirtschaften .....	77
5.	Systemtransformation und Wiedervereinigung .....	78
C.	Wettbewerbspolitik .....	87
I.	Wettbewerb .....	87
II.	Marktformen .....	88
1.	Polypol .....	88
2.	Monopol .....	88
3.	Oligopol .....	89
4.	Offene und geschlossene Märkte .....	90
III.	Das Verhalten von Oligopolunternehmen .....	90
1.	Tendenz zur Wettbewerbsbeschränkung .....	91
a)	Kartelle .....	91
b)	Abgestimmte Verhaltensweisen .....	92
c)	Zusammenschlüsse .....	93
2.	Gefahr der Wettbewerbsübersteigerung .....	94
IV.	Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik .....	95
1.	Formen des Konzentrationsprozesses .....	96
2.	Messung der Konzentration .....	97
3.	Unternehmenskonzentration in Industriebranchen .....	97
4.	Die Zahl der Unternehmenszusammenschlüsse .....	100
V.	Beurteilung der Konzentration, wettbewerbspolitische Konzepte ...	101
1.	Die Marxsche These .....	101
2.	Das neoliberale Wettbewerbskonzept .....	101
3.	Das Gegenmachtkonzept .....	102
4.	Das Konzept des wirksamen Wettbewerbs .....	103
VI.	Wettbewerbsgesetze der Bundesrepublik .....	104
1.	Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen: Grundtatbestände .....	104
2.	Gesetzliche Eindämmung des Wettbewerbs .....	109
D.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz .....	112
I.	Der Sinn der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung .....	112
II.	Volkseinkommen und Sozialprodukt .....	113

1.	Das Volkseinkommen als Summe der Faktoreinkommen der privaten Haushalte .....	113
2.	Das Sozialprodukt (Bestandteile und Berechnungsarten) .....	116
3.	Nominales und reales Sozialprodukt .....	127
4.	Zur Problematik des Sozialproduktkonzepts .....	127
III.	Die Zahlungsbilanz .....	130
1.	Die Teilbilanzen der Zahlungsbilanz .....	131
2.	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik .....	133
3.	Internationaler Zahlungsverkehr .....	136
4.	Gleichgewicht der Zahlungsbilanz .....	139
5.	Die ökonomische Bedeutung des internationalen Güter- austauschs .....	139
E.	<b>Konjunkturpolitik mit fiskalpolitischen Mitteln:</b>	
	<b>Das Stabilitätsgesetz (Globalsteuerung I) .....</b>	<b>142</b>
I.	Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht .....	142
1.	Stabilität des Preisniveaus .....	144
2.	Hoher Beschäftigungsstand .....	148
3.	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht .....	149
4.	Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum .....	150
5.	Die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Zielindikatoren in der Bundesrepublik .....	152
6.	Größenmäßige Festlegung der Ziele .....	156
7.	Beziehungen zwischen den Zielen .....	159
a)	Die These von der Gleichrangigkeit der Ziele .....	159
b)	Wirtschaftswachstum – ein eigenständiges Ziel? .....	160
c)	Politische Durchsetzungsschwäche der Preisstabilität – politischer Vorrang des hohen Beschäftigungsstandes .....	161
d)	Gerechtigkeit der Einkommens- und Vermögensverteilung ...	162
II.	Konjunkturzyklen .....	163
1.	Gesamtwirtschaftliche Ziele im Konjunkturzyklus .....	165
2.	Spannungen zwischen Gesamtangebot und Gesamtnachfrage als Ursachen der Konjunkturausschläge .....	168
III.	Konjunkturpolitische Lagebestimmung und Prognose .....	172
IV.	Instrumente der Fiskalpolitik .....	173
1.	Antizyklische Gestaltung der öffentlichen Ausgaben .....	176
a)	Gesetzliche Bestimmungen .....	176
b)	Manövriermasse .....	177
c)	Prozyklische Tendenzen bei Ländern und Gemeinden .....	179
d)	Instrumente und Gremien zur Koordination der öffentlichen Haushalte .....	179
e)	Zielkonflikt Preisstabilität – öffentliche Infrastruktur .....	182
2.	Konjunkturpolitik mit steuerlichen Mitteln .....	184

<b>F. Konjunkturpolitik mit geldpolitischen Mitteln:</b>	
<b>Das Bundesbankgesetz (Globalsteuerung II) und die Europäische Währungsunion</b>	189
I. Die Deutsche Bundesbank	189
1. Rechtsform und Organisation	189
2. Ziele der Bundesbankpolitik	190
3. Unabhängigkeit	192
4. Statistische Erhebungen	194
II. Die Arten des Geldes	194
III. Das geldpolitische Instrumentarium der Bundesbank	196
1. Diskontpolitik	197
2. Lombardpolitik	198
3. Mindestreservepolitik	198
4. Offenmarktpolitik	199
IV. Mängel der bisherigen Geldpolitik	201
1. Geringe Tauglichkeit zur Krisenbekämpfung	201
2. Geringe Zinsreagibilität der Investitionen	201
3. Mangelnde Kontrolle über die Geldmenge	202
V. Neuorientierung	203
1. Das Konzept von Milton Friedman	203
2. Die neue Geldpolitik der Bundesbank	205
3. Kreditplafondierung und Aktiv-Mindestreserve	207
VI. Renaissance und Vorrang der Geldpolitik bei der Globalsteuerung	208
VII. Die Europäische Währungsunion und die Europäische Zentralbank	211
1. Vorzüge der Währungsunion	212
2. Das Risiko einer Währungsunion ohne Politische Union Verfassungsrechtliche Grenzen wegen Demokratiedefizits	213
3. Gefahren einer »Inflationsunion« und einer »Transferunion«	215
4. Cui bono?	217
5. Der dreistufige Übergang	219
6. Konvergenz. Die vier Kriterien	220
7. Das bisher erreichte Ausmaß an Konvergenz	225
8. Die Festlegung der deutschen Instanzen auf strikte Interpretation der Konvergenzkriterien	227
9. Konflikt mit europäischem Recht?	228
10. Sicherung der Konvergenz auch nach Beginn der dritten Stufe der Währungsunion	229
11. Austrittsrecht bei Scheitern der Stabilitätsgemeinschaft	230
12. Die Europäische Zentralbank	231
a) Organisation	231
b) Preisstabilität als vorrangiges Ziel der Geldpolitik	232
c) Unabhängigkeit	232
d) Geldpolitisches Instrumentarium	233
e) Zuständigkeit des Rats für Wechselkurspolitik	233
13. Gesamtwürdigung	233

<b>G. Grenzen der Konjunkturpolitik</b> .....	237
I. Importierte Inflation .....	237
1. Formen der importierten Inflation .....	237
2. Mittel gegen die importierte Inflation .....	241
II. Lohnpolitik, Konzertierte Aktion und Bündnisse für Arbeit .....	249
1. Das Konzept der stabilitätsorientierten Lohnpolitik .....	249
2. Die Problematik einer stabilitätsorientierten Lohnpolitik .....	251
3. Bisherige Erfahrungen. Signalwirkung der Lohnabschlüsse im öffentlichen Dienst .....	254
III. Preissteigerungstendenzen als Folge von Wettbewerbsbeschränkungen .....	257
IV. Öffentlich beeinflusste Preise .....	258
V. Preisstop und Preiskontrollen – taugliche Mittel gegen die Inflation? .....	258
VI. Folgerung der schleichenden Geldentwertung: Anpassung der Rechtsordnung .....	260
VII. Beschäftigungspolitik und Staatsverschuldung .....	263
VIII. Konjunkturpolitik und Wachstumspolitik .....	267
IX. Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik .....	273
<b>H. Verteilungspolitik</b> .....	276
I. Einkommen und Vermögen .....	276
1. Begriffliche Abgrenzung .....	276
2. Die Problematik der Verteilung .....	276
II. Die Verteilung der Einkommen in der Bundesrepublik .....	277
1. Die Entwicklung der Löhne .....	278
2. Die Lohnquote .....	280
3. Lohn- und Einkommensteuerstatistik .....	283
4. Die staatliche Umverteilung .....	285
III. Das Volksvermögen in der Bundesrepublik und seine Verteilung ...	287
1. Das Volksvermögen .....	288
2. Die Verteilung des Volksvermögens .....	291
IV. Umverteilungskonzeptionen .....	299
1. Vermögensbildung als Voraussetzung für eine Einkommensumverteilung zugunsten der Arbeitnehmer .....	300
2. Streuung von Vermögen als Garant von Sicherheit und Freiheit .	302
3. Streuung des Produktivvermögens als »Mitentscheidungsvermögen« .....	303
V. Problematik der Verteilungspolitik .....	306
VI. Vermögenspolitische Maßnahmen des Gesetzgebers .....	308
<b>Register</b> .....	312